

## [Angebot 36] Interprofessionelle Kommunikation in der Notaufnahme Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)

### Einrichtung

CC07 - Klinik für Anästhesiologie m.S. operative Intensivmedizin - CCM/CVK  
RST - Rettungsstellen - CCM/CVK

### Inhaltsbeschreibung

#### 1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls.

Medizinstudierende lernen im MSM zahlreiche Inhalte und Fertigkeiten der Akut- und Notfallversorgung verschiedener Krankheitsbilder, die zum Teil in aufwendigen Simulationen geübt werden. Im Curriculum fehlt das Training der interprofessionellen Kommunikation in Notfallsituationen. Studierende werden in diesem Modul in praktischen UE in der Notaufnahme an die Übergabesituationen mit der Feuerwehr und dem Pflegedienst herangeführt. Dabei liegt die besondere Herausforderung in zugleich anwesenden, bedürftigen mitunter schwer kranken Patienten/-innen. Ziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die ärztliche Rolle in der Notaufnahme für ausgewählte Krankheitsbilder und Situationen einzunehmen und sowohl mit dem Rettungsdienst als auch dem Pflegedienst präzise, angemessen und fehlerfrei zu kommunizieren. Im Mittelpunkt des Angebotes steht eine ganztägige gemeinsame Simulation „Ein Tag in der Notaufnahme“ mit Auszubildenden Notfallsanitätern/-innen der Berliner Feuerwehr und Pflegenden in der Fachweiterbildung „Notfallpflege“.

#### 2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

Woche 1 hat den Schwerpunkt im UaK die Übergabesituationen unter Supervision und Anleitung konkret zu erleben und einen Erfahrungshorizont von Herausforderungen und der Praxis von Übergabesituationen und der Erstversorgung zu erlangen. Hier werden 9UE UaK (Gruppengröße 6) und 20 UE UaK (Gruppengröße 3) in den drei Notaufnahmen des Arbeitsbereichs geplant.

Am Anfang der Woche 2 dienen 10 UE Praktika der unmittelbaren, Vorbereitung, der aktiven Teilnahme und Nachbereitung des Simulationstages im Lernzentrum am Campus Mitte. Die restlichen 11 UE werden erneut in den Notaufnahmen verbracht, wo der Lernerfolg in praktischen Situationen am Krankenbett erlebt werden kann.

#### 3. Lernspirale

Das Wahlpflichtmodul führt zu einer Verbesserung der Kompetenzen in Notfallsituationen, die im 6. Semester erworben wurden. Darüber hinaus wird durch das Erleben konkreter Notfallsituationen und die Simulation, die Fähigkeit diese zu erkennen und im Team zu bewältigen geschult und vertieft.

#### Sonstiges:

Das Wahlpflichtmodul wird in Kooperation mit dem interdisziplinären Lernzentrum (Frau Dr. Dorothea Penders) und Gesundheitsakademie der Charité (Frau Mareen Machner) durchgeführt.

### Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

#### 4. Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

Inhalte und Kompetenzen der in den Modulen 1 und 21 sowie im Hinblick auf die typischen Notfallsituationen insbesondere Kenntnisse aus dem Modul 11.



#### Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen in einer notfallmedizinischen Übergabesituation (z. B. Patient/-in nach Synkope kommt vom Rettungsdienst) die ärztliche Rolle verstehen und einüben, die Informationen aufzunehmen und in konkrete Anweisungen für das Pflorgeteam zu verarbeiten. Dabei soll das Verständnis der jeweils unterschiedlichen Perspektiven und Herangehensweisen gefördert, der respektvolle Umgang mit den anderen Berufsgruppen trainiert und die parallele

Lösung des medizinischen Problems vergegenwärtigt werden.

Feinlernziele:

Die Studierenden sollen....

- Am Beispiel eines Symptomkomplexes (Synkope, Brustschmerz, Luftnot, Unfall) die strukturierte Übergabe des Rettungsdienstes verstehen und wiedergeben können
- Eine Verdachtsdiagnose formulieren
- Dem Pflorgeteam klare und nachvollziehbare Anweisungen um initialen Procedere geben
- Arbeit und Kompetenzen der Pflegenden kennen, wertschätzen und für die Patientenversorgung nutzen einsetzen können

#### **Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)**

- Übernahme der Rolle des Arztes/der Ärztin in der Simulation mit formativen Feedback im anschließenden Debriefing
- Aktive Teilnahme am Debriefing mit persönlicher Rückmeldung zu Form und Inhalt der eigenen Äußerungen
- Schriftliche Zusammenfassung der Übergabe eines/-r Patienten/-in vom Rettungsdienst

Tag	Zeit	Ort	Inhalte
Montag	08:45 – 12.15	CCM	<u>Moduleröffnung:</u> u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was passiert in der Woche? – Meilensteine in den zwei Wochen</li> <li>• Erwartungen und Vorstellungen</li> <li>• Hinweis auf Beobachtungsaufgaben und Praxisaufträge in den Hospitationen</li> </ul>
		CCM	<u>Interprofessionelle Kommunikation in der Notaufnahme</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Input: Who is who in der Notaufnahme?</li> <li>• Warum Machen wir das?</li> <li>• Skill Mix: Wer arbeitet mit wem? Einführung</li> </ul>
		CCM	<u>Interprofessionelles Arbeiten in der Notaufnahme</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisnahe Darstellung der Aufgabenfelder aus interprofessioneller Sicht, Fallvignetten mit wichtige notfallmedizinischen Symptomen/Erkrankungen</li> <li>• Was ist ein Notfall?</li> </ul>
Montag	13:15-15:45	Lernzentrum CCM	<u>Emergency Room-Tutorium</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung ins Equipment, Sicherheitseinweisung Räume</li> <li>• Airway Management, ABC...</li> <li>• Umgang mit dem Defi /Notall-EKG</li> </ul>
Dienstag	09:00-09:45	CCM	<u>Einführungsvortrag</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interprofessionalität in der Ausbildung</li> <li>• Rollenverständnis/Was fördert/behindert?</li> </ul>
	09.30-12:15	CCM	<u>Inpuls Vortrag Ersteinschätzung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen das System Ersteinschätzung anhand von Manchester Triage System (MTS) kennen</li> </ul> <p>Wiederholung der strukturierten Übergabe am Beispiel von ABCDE mit Bezug zum Schockraummanagement (ACLS) mit praktischen Fallbeispielen eLearning – zum Thema Ersteinschätzung am Beispiel von MTS</p>
Donnerstag	08:45-15.15	Lernzentrum CCM	<u>Skilltraining:</u> ALS (Teamleader, Drugs, Airway, Chest Compression, Defi, Recorder)

<b>Freitag</b>	<b>09:00-14:15</b>	<b>Lehrwache RW Voltairestraße 2, 10179 Berlin</b>	Hospitation Lehrrettungswache
<b>Montag</b>	<b>10:00-14:00</b>	<b>ZNA CCM oder CVK</b>	Hospitation in der ZNA in jeweils 3 Gruppen ZNA CCM, Notaufnahme CVK und chirurgische Rettungsstelle
<b>Dienstag</b>	<b>10:00-14:00</b>	<b>ZNA CCM oder CVK</b>	Hospitation in der ZNA in jeweils 3 Gruppen ZNA CCM, Notaufnahme CVK und chirurgische Rettungsstelle
<b>Mittwoch</b>	<b>08:30 – 15:30</b>	<b>Lernzentrum CCM</b>	Interprofessionelle Simulation - Rettungsstellen
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00 – 13:00</b>	<b>Lernzentrum CCM</b>	Abschlussrunde/ Auswertung der Beobachteraufträge